

# Inhaltsverzeichnis

---

## I Grundlagen

1	<b>Frühe Hilfen in der Pädiatrie</b> .....	3
	<i>V. Mall</i>	
	Literatur.....	5
2	<b>Konzept der Frühen Hilfen im Wandel</b> .....	7
	<i>M. Paul</i>	
2.1	Einleitung .....	8
2.2	Frühe Hilfen vom Projekt zum Regelangebot .....	8
2.3	Frühe Hilfen im Spannungsfeld zwischen Förderung und Kontrollauftrag .....	10
2.4	Sektorenübergreifende Zusammenarbeit von Gesundheitswesen und Kinder- und Jugendhilfe als Kernstück der Frühen Hilfen.....	11
2.5	Ausblick.....	12
	Literatur.....	12
3	<b>Frühe Hilfen und interventiver Kinderschutz – eine Abgrenzung</b> .....	13
	<i>H. Kindler</i>	
3.1	Einleitung .....	14
3.2	Der Fachbegriff „Kinderschutz“ .....	15
3.3	Der Rechtsbegriff „Kindeswohlgefährdung“ .....	17
3.4	Der Rechtsbegriff des „gewichtigen Anhaltspunkts“ .....	20
3.5	Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Frühen Hilfen und interventivem Kinderschutz .....	23
	Literatur.....	25
4	<b>Bedarf an Frühen Hilfen: Epidemiologie</b> .....	27
	<i>R. von Kries, T. Haack</i>	
4.1	Einleitung .....	28
4.2	Primäre oder Sekundäre Prävention? .....	28
4.3	Wie häufig sind welche Risikokonstellationen bei welchen Subgruppen von Familien? .....	30
4.3.1	Besonderheiten des kindlichen Temperaments bzw. der Entwicklung .....	30
4.3.2	Belastungen durch Aufwachsen unter ungünstigen Bedingungen.....	31
4.3.3	Daten zur Koinzidenz von Risikofaktoren .....	32
4.4	Möglichkeiten der Evaluation der Wirksamkeit Früher Hilfen .....	32
4.4.1	Fazit .....	35
	Literatur.....	35

## **II Belastungsfaktoren und Störungen der frühkindlichen Entwicklung (Klinik, Diagnostik, Therapie)**

<b>5</b>	<b>Störungsbilder</b>	<b>39</b>
5.1	<b>Kindbezogene Auffälligkeiten</b>	<b>40</b>
5.1.1	Frühkindliche Regulationsstörungen	40
	<i>M. Ziegler</i>	
5.1.2	Langzeitfolgen von frühkindlichen Regulationsstörungen	63
	<i>M. Licata</i>	
5.2	<b>Elternbezogene Auffälligkeiten</b>	<b>65</b>
5.2.1	Postpartale psychische Erkrankungen	65
	<i>T. Besier, U. Ziegenhain</i>	
5.2.2	Kinder psychisch kranker Eltern	75
	<i>S. Wiegand-Greife, M. Licata</i>	
5.3	<b>Mütterliche Feinfühligkeit verbessern – der zentrale Ansatzpunkt bei auffälliger Eltern-Kind-Interaktion</b>	<b>88</b>
	<i>M. Schieche</i>	
5.3.1	Die Notwendigkeit elterlicher Feinfühligkeit	88
5.3.2	Psychobiologische Grundlagen	89
5.3.3	Mütterliche Feinfühligkeit – das Konzept	90
5.3.4	Die Feinfühligkeitsskala	92
5.3.5	Integrative Eltern-Säuglingsberatung	97
5.3.6	Fallvignette	100
5.3.7	Zusammenfassung und Ausblick	101
	<b>Literatur</b>	<b>102</b>
<b>6</b>	<b>Psychosoziale Belastungen und protektive Faktoren</b>	<b>109</b>
	<i>A. Friedmann</i>	
6.1	<b>Einleitung</b>	<b>110</b>
6.2	<b>Psychosoziale Belastungen</b>	<b>110</b>
6.3	<b>Protektive Faktoren</b>	<b>113</b>
6.4	<b>Ausblick</b>	<b>114</b>
	<b>Literatur</b>	<b>114</b>

## **III Bedarf an Frühen Hilfen in der Pädiatrie**

<b>7</b>	<b>Screeninginstrumente im Bereich der Frühen Hilfen</b>	<b>119</b>
	<i>A. Friedmann, V. Mall</i>	
7.1	<b>Einleitung</b>	<b>120</b>
7.2	<b>Anwendungsbereich von Screeninginstrumenten im Bereich der Frühen Hilfen</b>	<b>120</b>
7.2.1	Zielgruppe	120
7.2.2	Gegenstand	121
7.2.3	Einsatzorte	122

7.3	<b>Nutzen von Screeninginstrumenten in den Frühen Hilfen</b>	123
7.4	<b>Zusammenfassung</b>	123
	<b>Literatur</b>	124
8	<b>Der Pädiatrische Anhaltsbogen zur Einschätzung von psychosozialem Unterstützungsbedarf (U3–U6)</b>	125
	<i>V. Mall, A. Friedmann</i>	
8.1	<b>Einleitung</b>	126
8.2	<b>Entwicklung des Pädiatrischen Anhaltsbogens</b>	127
8.3	<b>Aufbau und Inhalt</b>	128
8.4	<b>Handhabung und Auswertung</b>	133
8.5	<b>Evaluation im Praxistest – Ausgewählte Studienergebnisse</b>	133
8.5.1	Methoden	134
8.5.2	Ergebnisse	134
8.5.3	Diskussion	138
8.6	<b>Zusammenfassung</b>	145
8.7	<b>Ausblick</b>	146
	<b>Literatur</b>	147
9	<b>Strategien der Erkennung im Rahmen der pädiatrischen Früherkennungsuntersuchungen</b>	149
	<i>R. G. Schmidt</i>	
9.1	<b>Einleitung</b>	150
9.2	<b>Fortentwicklung des Früherkennungsprogramms</b>	150
9.3	<b>Grundlagen von Screening-Untersuchungen</b>	152
9.4	<b>Beurteilung des pädiatrischen Früherkennungsprogramms</b>	153
9.5	<b>Zukunftsentwicklung der pädiatrischen Früherkennungsuntersuchungen</b>	153
9.6	<b>Zusammenfassung</b>	157
	<b>Literatur</b>	157
<b>IV</b>	<b>Interventionen und vernetzte Versorgungsangebote</b>	
10	<b>Schreibbabyambulanz und stationäre Sozialpädiatrie</b>	161
	<i>M. Ziegler</i>	
10.1	<b>Einleitung</b>	162
10.2	<b>Ambulante Therapie bei frühkindlichen Regulationsstörungen</b>	162
10.2.1	Interventionen bei exzessivem Schreien	163
10.2.2	Ambulante Therapie bei Schlafstörungen	166
10.2.3	Ambulante Behandlung bei Fütterstörungen	170
10.3	<b>Stationäre Sozialpädiatrie</b>	173
10.3.1	Stationäre Behandlung bei frühkindlichen Regulationsstörungen	173
10.3.2	Stationäre Behandlung	175

10.3.3	Fallbeispiel: stationäre Behandlung bei Fütterstörung .....	175
10.4	<b>Zusammenfassung</b> .....	177
	<b>Literatur</b> .....	177
11	<b>Interaktionsorientierte Mutter-Kind-Psychotherapie im stationären Setting</b> .....	179
	<i>C. Reck, N. Schlegel</i>	
11.1	Postpartale psychische Störung als entwicklungsrelevanter Risikofaktor .....	180
11.2	Bedeutung der Mutter-Kind-Interaktion in den ersten Lebensmonaten .....	180
11.3	<b>Therapie</b> .....	182
11.3.1	Spezifische Themen der Psychotherapie im Postpartalzeitraum .....	182
11.3.2	Psychotherapie der Mutter- Kind-Beziehung .....	183
11.3.3	Mutter-Kind-zentrierte Interventionsansätze im stationären Setting .....	184
11.3.4	Schlussbemerkung .....	186
11.4	<b>Aktuelle Versorgungs- und Finanzierungslage stationärer Mutter-Kind-Therapien</b> .....	187
	<b>Literatur</b> .....	188
12	<b>Angebote der Kinder- und Jugendhilfe im Bereich der Frühen Hilfen</b> .....	191
	<i>C. Hack, R. Schone</i>	
12.1	<b>Einleitung</b> .....	192
12.2	<b>Aufgaben und Struktur der Kinder- und Jugendhilfe</b> .....	192
12.3	<b>Was sind und was wollen Frühe Hilfen?</b> .....	193
12.4	<b>Handlungsfelder der Frühen Hilfen und Anknüpfungspunkte für die Pädiatrie</b> .....	194
12.4.1	Förderung der Erziehung in der Familie .....	195
12.4.2	Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder .....	198
12.4.3	Projekte im Rahmen der Frühen Hilfen .....	199
12.5	<b>Fazit</b> .....	200
	<b>Literatur</b> .....	201
13	<b>Interdisziplinäre Frühförderung im Kontext der Frühen Hilfen</b> .....	203
	<i>H. Weiß</i>	
13.1	<b>Interdisziplinäre Frühförderung und Frühe Hilfen – begriffliche Orientierungen</b> .....	204
13.2	<b>Das System der Interdisziplinären Frühförderung</b> .....	204
13.3	<b>Zum Stellenwert der Interdisziplinären Frühförderung für den präventiven Kinderschutz</b> .....	205
13.3.1	Behinderungen und kindliche Entwicklungsauffälligkeiten als Risikofaktoren für Kindeswohlgefährdungen .....	205
13.3.2	Positive Bedingungen und Ansatzpunkte .....	206
13.4	<b>Interdisziplinäre Frühförderung und Frühe Hilfen: Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Vernetzungsbedarf</b> .....	207
13.4.1	Behinderung und drohende Behinderung als Indikationskriterien der Frühförderung .....	207
13.4.2	Verstärkte Vernetzung als Chance einer angemessenen Früherkennung und Frühförderung .....	208
13.4.3	Zur Frage der (nachhaltigen) Wirksamkeit früher Interventionen .....	209
13.5	<b>Präventivauftrag der Frühen Hilfen und Familienorientierung der Interdisziplinären Frühförderung</b> .....	209
	<b>Literatur</b> .....	211

14     **Bedeutung der Schwangerschaftsberatung im Rahmen Früher Hilfen** ..... 213  
         *U. Busch*

14.1   **Aufgaben der Schwangerschaftsberatung**..... 214

14.2   **Arbeitsweisen der Schwangerschaftsberatung** ..... 215

14.3   **Frühe Hilfen, Kinderschutz und Schwangerschaftsberatung** ..... 216

14.4   **Besonderheiten und Abgrenzungen**..... 217

14.5   **Zusammenarbeit zwischen kinderärztlicher Versorgung  
         und Schwangerschaftsberatung**..... 219

**Literatur**..... 221

**V     Instrumente zur Einschätzung des Bedarfs an Frühen Hilfen**

15     **Ausgewählte Instrumente für die klinische Praxis zur Einschätzung  
         des psychosozialen Unterstützungsbedarfs** ..... 225  
         *S. Schneidewind, A. Friedmann, V. Mall*

15.1   **Pädiatrischer Anhaltsbogen zur Einschätzung von psychosozialem  
         Unterstützungsbedarf (U3–U6)**..... 227

15.2   **Wahrnehmungsbogen für den Kinderschutz** ..... 232

15.3   **Heidelberger Belastungs-Skala (HBS)**..... 246

15.4   **Fragebogen zum Schreien, Füttern und Schlafen** ..... 250

15.5   **Protokolle: Fütter-, Verhaltens- und Schlafprotokoll** ..... 258

15.5.1   Fütterprotokoll..... 258

15.5.2   Verhaltens- und Schlafprotokoll in Form des Wochenprotokolls ..... 260

15.5.3   Verhaltens- und Schlaftagebuch in der Form eines Tagesprotokolls..... 262

15.6   **Fragebogen zur PPD-Selbsteinschätzung: Edinburgh-Postnatal-Depression-Scale**... 264

15.7   **Die Depression-Angst-Stress-Skala für die Perinatalzeit (DASS-P)**..... 266

15.8   **Fragebogen zu Erziehungseinstellungen im Säuglingsalter und im Kleinkindalter**... 268

**Literatur**..... 273

**Serviceteil** ..... 275

**Stichwortverzeichnis** ..... 276

Frühe Hilfen in der Pädiatrie

Bedarf erkennen – intervenieren – vernetzen

Mall, V.; Friedmann, A. (Hrsg.)

2016, XV, 278 S. 56 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-662-49261-1